ZWECKVERBAND
Gymnasium Pullach

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 22.07.2026

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 22.07.2026
Beginn der Sitzung:	09:14 Uhr
Ende der Sitzung:	09:57 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

Anwesenheitsliste

Vorsitzende

Christine Eisenmann

Mitglieder

Salome Benz
Christoph Göbel
Stefan Kern
Dr. Michael Reich
Lorenz Stradtner

Verwaltung

Marc Ringeisen
André Schneider

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Simone Kässer	-entschuldigt-
Veronika Mirlach	-entschuldigt-

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung
1.1	Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
1.2	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.11.2025
2	Bestimmung des stellvertretenden Verbandsvorsitzes für die Amtsperiode 2026 bis 2032
3	Besetzung des Verbandsausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses
4	Bestimmung des Vorsitzes im Verbandsausschuss
5	Bestimmung des Vorsitzes und des stellvertretenden Vorsitzes im Rechnungsprüfungsausschuss
6	1. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung vom 01.10.2020
7	Bekanntgabe der Jahresrechnung 2025
8	Errichtung einer vierten Gruppe für die Offene Ganztagsschule
9	Allgemeine Bekanntgaben

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung

Die Verbandsvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.

TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Die Verbandsversammlung genehmigt die vorgelegte Tagesordnung.

TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.11.2025

Das Gremium genehmigt die Niederschrift über die Verbandsversammlung am 20.11.2025.

TOP 2 Bestimmung des stellvertretenden Verbandsvorsitzes für die Amtsperiode 2026 bis 2032

Der stellvertretende Verbandsvorsitzende wird in geheimer Wahl ermittelt.

Gemäß § 3 KommZG wird für die Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden ein Wahlausschuss gebildet. Herr Stefan Kern ist Vorsitzender des Wahlausschusses, Dr. Michael Reich sein Stellvertreter.

Beschluss:

Als Stellvertretung des Verbandsvorsitzes wird Landrat Christoph Göbel mit 7 Stimmen gewählt.

einstimmig beschlossen

TOP 3 Besetzung des Verbandsausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses

Beschluss:

1. Für den **Verbandsausschuss** des Zweckverband Gymnasium Pullach werden folgende Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder bestellt:

Verbandsmitglied	Ausschussmitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
Landkreis München	Christoph Göbel	Stefan Kern	Dr. Oliver Seth
Gemeinde Pullach i. Isartal	Christine Eisenmann	Dr. Michael Reich	Simone Kässer
Landeshauptstadt München	Salome Benz	Lorenz Stradtner	Veronika Mirlach

2. Für den **Rechnungsprüfungsausschuss** des Zweckverbands Gymnasium Pullach werden folgende Mitglieder bestellt:

Verbandsmitglied	Ausschussmitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
Landkreis München	Dr. Oliver Seth	Stefan Kern	Christoph Göbel
Gemeinde Pullach i. Isartal	Dr. Michael Reich	Simone Kässer	
Landeshauptstadt München	Salome Benz	Veronika Mirlach	Lorenz Stradtner

einstimmig beschlossen

TOP 4 Bestimmung des Vorsitzes im Verbandsausschuss

Beschluss:

1. Für den Vorsitz des Verbandsausschusses wird Christine Eisenmann mit 7 Stimmen bestimmt.

2. Für den stellvertretenden Vorsitz des Verbandsausschusses wird Christoph Göbel mit 7 Stimmen bestimmt.

einstimmig beschlossen

TOP 5 Bestimmung des Vorsitzes und des stellvertretenden Vorsitzes im Rechnungsprüfungsausschuss

Beschluss:

1. Für den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses wird Dr. Michael Reich mit 7 Stimmen bestimmt.

2. Für den stellvertretenden Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses wird Dr. Oliver Seth mit 7 Stimmen bestimmt.

einstimmig beschlossen

TOP 6 1. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung vom 01.10.2020

Beschluss:

1. Die Verbandsversammlung stimmt der 1. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung zu.

2. Die Verwaltung wird beauftragt die ausgefertigte Änderungssatzung der Regierung von Oberbayern zur amtlichen Bekanntgabe zuzuleiten.

3. Die Entschädigung wird wie folgt angepasst:

Entschädigung	Betrag
Sitzungsentschädigung für Verbandsräte	**52,00 EUR**
Verdienstausfallentschädigung für Selbstständige je Stunde	**40,00 EUR**
Nachteilsentschädigung je Stunde	**30,00 EUR**
Pauschale monatliche Entschädigung für den Verbandsvorsitz	**125,00 EUR**
Pauschale monatliche Entschädigung für den 1. stellvertretenden Verbandsvorsitz	**62,00 EUR**

einstimmig beschlossen

TOP 7 Bekanntgabe der Jahresrechnung 2025

Beschluss:

1. Die Verbandsversammlung nimmt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2025 zur Kenntnis.

2. Die Verbandsversammlung genehmigt die in der Jahresrechnung aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2025.

zur Kenntnis genommen

TOP 8 Errichtung einer vierten Gruppe für die Offene Ganztagsschule

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt der Schaffung einer vierten Gruppe in der offenen Ganztagsschule durch den Kreisjugendring München-Land zu. Die erforderlichen Mittel sind bei der Erstellung des Haushaltsplans 2027 sowie in den folgenden Haushaltsjahren zu berücksichtigen.

einstimmig beschlossen

TOP 9 Allgemeine Bekanntgaben

Herr Schneider informiert, dass im Anschluss an die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 19.11.2026 eine nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des ZV Gymnasium Pullach geplant sei.

Er schlägt vor, auch die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gymnasium Pullach künftig rein elektronisch zu laden. Die erforderlichen Änderungen und Zustimmungen der Verbandsmitglieder sollen in der Sitzung im November eingeholt werden.

Bürgermeisterin Eisenmann berichtet, dass im Gemeinderat ein Antrag eingegangen sei, sich mit dem Hitzeschutz in Schulen und Kindertagesstätten zu befassen. Pullach habe mit der IEP eine Option für die Lieferung von Kälte über das Fernwärmenetz. Es würden aber auch andere Alternativen geprüft. Für die nächste Sitzung im November sei geplant, erste Vorschläge zu präsentieren.

Diese Frage sei derzeit an allen Schulen und Kindertagesstätten hochaktuell, gibt Herr Kern zu bedenken. Er plädiert dafür, genau zu differenzieren bevor vorschnelle, kostspielige Maßnahmen bei Investition und Betriebskosten ergriffen werden. Er wünscht sich zunächst Beobachtungen in den betroffenen Räumen über einen längeren Zeitraum, die mit Messprotokollen belegt sind.

Bürgermeisterin Eisenmann gibt zu bedenken, dass das richtige Verhalten an heißen Tagen, d.h. frühmorgens zu lüften, dafür tagsüber wenig bis gar nicht, sowie das Abdunkeln von Räumen bereits eine erhebliche Verbesserung darstellen würden.

Herr Fischbach berichtet von Überlegungen der Schulleitung, an Hitzetagen einzelne Klassen innerhalb des Gebäudes umzusiedeln. Allerdings seien geeignete Räume im Gebäude rar. Besonders betroffen seien die Räume im OG, das Flachdach heize sich an Hochsommertagen enorm auf. Die aktuell installierte Verdunklung sei teilweise nicht von Hand steuerbar und reagiere sofort, wenn der Wind oder Wolken die Sonneneinstrahlung kurzfristig brechen. Außerdem sei es Lehrern und Schülern nicht zuzumuten, einen ganzen Vormittag in geschlossenen Räumen ohne Frischluftzufuhr zu arbeiten. Herr Fischbach gibt auch zu bedenken, bei frühmorgendlicher Lüftung müssten die Arbeitszeiten der technischen Hausverwaltung geändert werden.

Herr Dr. Reich stimmt Herrn Kern zu, einzelne Maßnahmen zunächst auf ihre Wirkung zu prüfen. Er bittet aber darum, durch Planungen nicht das Handeln zu vernachlässigen. Messungen sollten noch innerhalb der heißen Monate stattfinden, um aussagekräftig zu sein. Außerdem regt Herr Dr. Reich an, die Schulleitung könne eine Handreichung zum Verhalten an Hochsommertagen herausgeben.

Herr Stradtner schlägt vor, neben baulichen und verhaltensbedingten Veränderungen auch über simple Maßnahmen wie z.B. das Anbringen von UV-Schutzfolien nachzudenken. Eine Begrünung des Flachdaches oder das Pflanzen von Bäumen könnten ebenfalls dabei unterstützen, dass sich das Gebäude nicht so aufheizt. Er spricht den Arbeitsschutz bei Lehrkräften an. Bei einer Temperatur von 35 Grad seien Räume nicht mehr für Arbeit und Unterricht geeignet.

Bürgermeisterin Eisenmann merkt an, es sei geplant, demnächst die Fenster zu erneuern. Moderne Fenster hätten weit höhere Standards, was den Hitze- (und Kälte-)-schutz betrifft als die aktuell verbauten. Sie möchte für den Hitzeschutz Planungskosten für das kommende HH-Jahr berücksichtigt wissen.

Verbandsvorsitzende
Christine Eisenmann

Schriftführung
Stefanie Nagl

ZWECKVERBAND
Gymnasium Pullach

Anwesenheitsliste

der Sitzung der Verbandsversammlung am 22.07.2026

Beginn:	9:00 Uhr
Ende:	Uhr

Name	***Bemerkung / Unterschrift***
Vorsitzende	
Christine Eisenmann	
Mitglieder	
Salome Benz	
Christoph Göbel	
Lorenz Stradtner	
Simone Kässer	- entschuldigt -
Stefan Kern	
Dr. Michael Reich	
Dr. Oliver Seth	
Verwaltung	
Marc Ringeisen	
André Schneider	
Stefanie Nagl	
Markus Ludwig	

Abwesende und entschuldigte Personen:

Veronika Mirlach	- entschuldigt -